



Viertes Buch.

Geschichte der Phönizier.

Von Sidon an, bis auf Alexandern,
oder von dem Stammvater der Sidonier
bis auf den Zerstörer von
Tyrus.

Ohngefähr vom Jahre der Welt 1900 bis 3652:
Siebzehnhundert und fünfzig Jahre.

I.

Hier kommt ihr, meine Lieben, zu der Geschichte eines Volks, das zwar keineswegs so mächtig und erobernd war, kein so ansehnliches Reich gestiftet hat, als die Assyrier und Babylonier errichteten, das auch in Ansehung der Religion und seiner Gesetze lange so merkwürdig nicht ist, als die Israeliten; das aber doch unter die vornehmsten in der Weltgeschichte gehört. Die Phönizier waren eines der ältesten und berühmtesten Völker der alten Welt. Man hat ihnen hauptsächlich die Handelschaft, die Schiffahrt und die Schreibekunst, nebst andern angenehmen Erfindungen, zu danken. Sie haben die Welt nicht durch Kriege beunruhigt; wohl aber den Menschen bekannter gemacht, sie mehr

Das Vor-
zügliche in
der Ge-
schichte des
Phönizier.